Begleitkreis II/2021

Ergebnisdokumentation

Version: 1 | Datum: 15.06.2021 |Lotte Langer

Datum	05.05.2021
Ort	Stadtwerkstatt, Karl-Liebknecht-Straße 11, 10178 Berlin
Leitung	Manfred Kühne, Abteilungsleitung (SenSW)
Begleitung	Institut für Partizipatives Gestalten (IPG)
Teilnehmende	• Dialogbotschafter*innen (5) • Vertreter der Bezirksverordnetenversammlung (1) • Vertreter*innen des Abgeordnetenhauses (1) • Vertreter*innen Initiativen: Initiative Offene Mitte (1) • Abteilungsleiter SenSW (1) • Mitarbeiter*innen SenSW (1)

Ablauf

Zeit	TOP
18:00	Beginn & Begrüßung durch Herrn Kühne
18:03	Orientierung durch die Moderation, Lotte Langer (IPG)
18:05	Aktuelles aus dem Begleitkreis
18:20	Aktuelles aus der Stadtwerkstatt
18:30	Evaluation: Arbeit des Begleitkreises
19:10	Evaluation: Arbeit der Stadtwerkstatt
19:35	Zusammentragen der Ergebnisse
19:45	Ausblick & Gemeinsamer Abschied
19:55	Verabschiedung durch Herrn Kühne

Intention und Dynamik der Veranstaltung

Der Begleitkreis findet pandemiebedingt weiterhin digital statt. Diese Sitzung war die letzte des Begleitkreises der Stadtwerkstatt. Ziel war es daher, gemeinsam sowohl die Arbeit des Begleitkreises als auch den Prozess der Stadtwerkstatt zu evaluieren.

Die Evaluation teilte sich in zwei Teile. In einem ersten Teil wurde der Begleitkreis und die gemeinsame Arbeit evaluiert. Dafür wurde zunächst ein kurzer Rückblick auf die Meilensteine des Begleitkreises gegeben. Im Anschluss wurde den Teilnehmenden, zunächst alleine und dann in Kleingruppen, Zeit gegeben ihre Rückmeldungen zu formulieren und zu diskutieren. Anschließend wurden die Rückmeldungen im Plenum vorgestellt und auf einem digitalen Whiteboard festgehalten.

Im zweiten Teil ging es um den Prozess der Stadtwerkstatt im Gesamten. Hierfür wurde noch einmal ein Überblick über die verschiedenen Formate und Themen gegeben. Im Anschluss hatten die Teilnehmenden wieder Zeit Ihre Rückmeldungen zu formulieren und in Kleingruppen zu diskutieren. Die Rückmeldungen wurden ebenfalls im Plenum vorgestellt und auf dem digitalen Whiteboard ergänzt und den jeweiligen Formaten zugeordnet.

Die gemeinsame Evaluation sowohl über die Arbeit im Begleitkreis als auch über den Prozess der Stadtwerkstatt verlief insgesamt sehr wertschätzend. Es entwickelte sich ein angeregter Austausch sowohl zwischen den Teilnehmenden als auch mit Herrn Kühne. Insgesamt wurde die gemeinsame Arbeit von den Teilnehmenden positiv bewertet und gleichzeitig einige Anregung für eine Verbesserung des Prozesses formuliert.

Aktuelles aus dem Begleitkreis

Eine Teilnehmerin berichtet von Ihrer Teilnahme an den Berliner Energietagen, aus der sich für Sie die Frage stellt inwiefern moderne Techniken der Energieerzeugung und -nutzung auch bei den Projekten der Senatsverwaltung mitgedacht werden.

Außerdem gibt es mehrere Teilnehmende, die den kurzen Zeitraum für die Sichtung und Kommentierung der Unterlagen zum Freiraumwettbewerb Rathausforum anmerken und nachfragen, ob es noch einmal die Möglichkeit dafür gibt. Herr Kühne (SenSW) erläutert, dass dies leider aus vergaberechtlichen Gründen zur Zeit nicht möglich ist und bittet um Verständnis. Zum ersten Preisgericht, dass voraussichtlich im August stattfindet, können die eingegangen Wettbewerbsarbeiten noch einmal gesichtet werden.

Aktuelles aus der Stadtwerkstatt

Frau Langer (IPG) berichtet aktuelle Neuigkeiten aus der Stadtwerkstatt:

Die **Jahresdokumentation** der Stadtwerkstatt ist seit einigen Wochen auch digital unter: stadtwerkstatt.berlin.de/doku verfügbar. Hier können sich Interessierte auf virtuelle Entdeckungstour begeben und verschiedene Materialien aus fast drei Jahren Stadtwerkstatt entdecken.

Am 24. März wurden **drei Ausstellungselemente auf dem Rathausforum** eingeweiht. Hier werden Informationen rund ums das Rathaus - und Marx-Engelsforum ausgestellt und über die aktuellen Entwicklungen im Freiraumwettbewerb berichtet. Die Elemente stehen dort nun einige Monate und laden zum Informieren und Verweilen ein.

Am 13. April fand die **Dialogveranstaltung „Sie fragen - wir antworten - Thema Verkehr“** in der virtuellen Stadtwerkstatt statt. Auf dem Podium stand Herr Reupke (SenUVK) für alle Fragen und Anregungen rund um die Verkehrsgestaltung in der Berliner Mitte zur Verfügung. Es wurden sowohl die Fragen aus der voraus gegangen Onlinebeteiligung, als auch direkte Fragen der zugeschalteten Teilnehmenden beantwortet. Themenschwerpunkte waren an dem Abend die Gestaltung des ÖPNVs, eine nachhaltige Verkehrswentwicklung mit einer guten Fahrradinfrastruktur und die Frage nach einer bezirksübergreifenden Verkehrsplanung.

Die Stadtwerkstatt lädt außerdem ab dem 19. April zu einer **Onlinebeteiligung zum Entwicklungskonzept der City West** ein. Das Entwicklungskonzept wird im Rahmen der Beteiligung vorgestellt und die Stadtgesellschaft hat die Möglichkeit Anregungen, Fragen und Kommentare abzugeben. Am 11. Mai findet eine virtuelle Dialogveranstaltung mit Fachexpert*innen und Projektverantwortlichen aus der Verwaltung statt.

Evaluation: Begleitkreis

Frau Langer (IPG) stellt kurz die Meilensteine der gemeinsamen Arbeit vor. Dies waren:

→ Community Organizing: Eine Akteurskarte der Berliner Mitte
→ Vorstellung und gemeinsames Verständnis für den Prozess „Stadtwerkstatt“ entwickeln
→ Gemeinsame Erarbeitung der Geschäftsordnung
→ Gemeinsame Vor- und Nachbereitung der Projektwerkräume und Pop Ups
→ Einsatz und Umsetzung eines Social-Media Auftritts - „Freunde der Stadtwerkstatt“
→ Vernetzung & Austausch im Begleitkreis und mit dem Forum
→ Gemeinsame Arbeit im virtuellen Raum, sowie Evaluation der digitalen Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Stadtwerkstatt

Im Anschluss überlegen die Teilnehmenden zunächst alleine, dann in Kleingruppen Ihre Anmerkungen und Rückmeldungen zu den folgenden Evaluationsfragen:

→ Was waren Ihre Highlights in der Zusammenarbeit im Begleitkreis?
→ Wie hat die gemeinsame Arbeit mit den anderen Beteiligen für Sie funktioniert ?
→ Welche Funktion hatte der Begleitkreis für Sie?
→ Wo könnte man aus Ihrer Sicht etwas verbessern? Was hat Ihnen in der gemeinsamen Arbeit gefehlt?

Die Rückmeldungen aus den Kleingruppen werden anschließend auf einem digitalen Whiteboard gesammelt. Die zentralen Ergebnisse sind:

→ Der Ort der Stadtwerkstatt ist ein wertvoller, gemeinsamer Treffpunkt für den Begleitkreis und auch darüber hinaus.
→ Die Arbeit im Begleitkreis hat es ermöglicht einen tieferen Einblick in die Planungsprojekte, sowie den Prozess der Stadtwerkstatt zu bekommen und somit zu fundierten Meinungen und Entscheidungen befähigt.
→ Der Begleitkreis hat den Raum gegeben in den Austausch zu kommen, die Perspektiven der anderen Teilnehmenden besser zu verstehen und Konflikte anzusprechen.
→ Den Dialogbotschafter*innen war zum Teil Ihre Rolle sowohl im Kreis als auch im Prozess der Stadtwerkstatt nicht klar. Damit fiel es den Botschafter*innen schwer sich gezielter einzubringen.
→ Einzelne Teilnehmende fanden die Dokumentation von Einzelmeinungen zu gering und hätten sich eine stärkere Berücksichtigung gewünscht.
→ Die Teilnehmenden hätten sich eine stärkere Einbindung und Vernetzung zu weiteren Institutionen und Ansprechpartner*innen sowie zu den anderen Kreisen gewünscht.

Die vollständige Sammlung der Beträge findet sich im Anhang.

Evaluation: Stadtwerkstatt

Zur Evaluation des Prozesses der Stadtwerkstatt stellt Frau Langer die einzelnen Formate und Themen, die in der Stadtwerkstatt beteiligt wurden kurz vor. Im Anschluss bekommen die Teilnehmenden zunächst alleine, dann in Kleingruppen Zeit ihre Rückmeldungen zu den folgenden Fragen zu formulieren:

→ Was gefällt Ihnen an der Stadtwerkstatt besonders gut? Wo könnte man aus Ihrer Sicht etwas verbessern?
→ Was waren für Sie die wichtigsten Inhalte, die wir gemeinsam bearbeitet haben
→ Welche Formate haben für Sie besonders gut funktioniert? Welche nicht? Und warum?

Die Rückmeldungen aus den Kleingruppen werden anschließend auf einem digitalen Whiteboard gesammelt. Die zentralen Ergebnisse sind:

→ Insgesamt werten die Teilnehmenden den Prozess der Stadtwerkstatt als positiv und sind froh, dass es diesen gab. Es konnte sich ein demokratischer Austausch für die Entwicklung der Berliner Mitte entwickeln.
→ Die Anregungen der Bürger*innen wurden oftmals aufgegriffen, auch wenn sich manche Teilnehmenden eine konkretere Berücksichtigung von einzelnen Meinungen und Ideen gewünscht hätten.

Hierbei wurde angemerkt, dass die Erwartungen an die Beteiligung nicht immer ausreichend kommuniziert wurden.

→ Die Projektwerkräume und Pop Up waren gute Orte, um ein tiefergehendes Verständnis für eine Thema zu erlangen und das Projektgebiet der Stadtwerkstatt direkt kennenzulernen.
→ Hinsichtlich der Themen wurde die Themenfülle sowohl positiv als auch negativ angemerkt. Einige Teilnehmende hätten lieber zu weniger Themen gearbeitet und sich dafür tiefergehende Einblicke und die Einbindung mehrer Fachexpert*innen gewünscht.
→ Für die Zukunft werden vor allen Dingen die Themen Verkehr und die weitere Bebauungsplanung genannt.
→ Der Transfer ins digitale hat für viele Teilnehmende gut funktioniert, auch wenn der Raum für den persönlichen Austausch und der direkte Kontakt zum Projektgebiet fehlt.

Die vollständige Sammlung der Beträge findet sich im Anhang.

Ausblick & Abschied

Am 12. Juni findet das Zwischenkolloquium der Stadtwerkstatt unter dem Motto „Berliner Mitte - weitermachen!“ statt. Gemeinsam mit allen Interessiert wird auf drei Jahre Stadtwerkstatt zurück geblickt und eine gemeinsame Evaluation ermöglicht. Dafür wird es bereits ab dem 20. Mai eine Onlinebeteiligung auf mein.berlin geben, wo zu verschiedenen Fragestellungen und Themenbereichen Rückmeldungen und Anregungen für die Zukunft gegeben werden können.
Am 12. Juni finden dann zwischen 12 und 14 Uhr virtuelle Führungen durch das Projektgebiet statt. Ab 16 Uhr gibt es dann eine digitale Dialogveranstaltung live aus der Stadtwerkstatt, wo sowohl die Ergebnisse der Onlinebeteiligung evaluiert werden, als auch ein direkter Austausch zum Prozess der Stadtwerkstatt ermöglicht wird.
Das Team der Stadtwerkstatt bedankt sich für das bisherige Engagement im Begleitkreis und die konstruktive und hilfreiche Zusammenarbeit im Prozess der Stadtwerkstatt.

Herr Kühne verabschiedet den Begleitkreis offiziell. Er bedankt sich bei den Teilnehmenden für den überaus konstruktiven Austausch und die gemeinsame Arbeit an den Themen und der Ausrichtung der Stadtwerkstatt. Er ist sehr dankbar für die Erfahrungen und den demokratischen Prozess der entstanden ist. In Zukunft wird es in der ein oder anderen Form weiterhin die Möglichkeit geben sich in der der Stadtwerkstatt einzubringen und er hofft auf die regelmäßige Beteiligung und natürlich, die ein oder andere persönliche Begegnung, sobald die Pandemie überstanden ist.

Ausblick & Termine

Foren der Stadtwerkstatt: 12.Mai & 9.Juni | 18:30 Uhr

Berliner Mitte - weitermachen! 12. Juni | 12-14 Uhr und 16-19 Uhr

Aktuelle Sprechzeiten des Vor-Ort-Büros:
Montags, Dienstags & Freitags 10-17:00Uhr| Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr

Anhang

→ Digitale Whiteboards

→ Präsentation

Konzeption und Durchführung:

INSTITUT FÜR PARTIZIPATIVES GESTALTEN IPG

im Auftrag der:

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen
Berlin

Ihre Gedanken zum Begleitkreis

Ihre Highlights im Begleitkreis

- Ort der Stadtwerkstattt als gemeinsamer Treffpunkt
- Sensibiliserung von Akteuren für verschiedene Perspektiven
- Impulse konnten gesetzt werden
- Planungs informationen
- Hintergrund-information über die Projekte & Prozesse

Das nehme ich aus der Arbeit im Begleitkreis mit

- Perspektiven-wechsel war sehr wertvoll
- Gute gegenseitige Einschätzung der Akteure

Der Begleitkreis hat seine Funktion in der Stadtwerkstatt...

erfüllt, weil ...

- Konflikte konnten angesprochen werden
- Der BK hat Impulse im Verfahren gesetzt
- Hat dazu beigetragen fundierte Entscheidungen zu treffen
- Überblick und Austausch ermöglicht

nicht erfüllt, weil ...

- Rolle des Kreises war teilweise unklar
- Vernetzung hat nicht immer im gewünschten Umfang funktioniert
- Rolle der Dialogbotschaft er*innen war unklar

Ergänzungen/Ideen für den weiteren Prozess

- Terminkollisionen vermeiden
- bessere Dokumentation von Einzelmeinungen
- Unterscheidung in Kreise hat die Vernetzung erschwert
- Weitere Einbindung von den institutionellen Vertreter*innen
- Gemeinsamer Kalender der Verwaltungen

Ihre Gedanken zur Stadtwerkstatt ...

und dem Forum?

und unseren Projektwerkräumen & Pop Ups ?

- Eine gute Möglichkeit um sich vor Ort einen Überblick zu verschaffen
- Gemeinsamte Arbeit an einem Thema hat eine Vertiefung ermöglicht
- Pop Ups und Spaziergänge im Forum waren eine tolle Möglichkeit um Orte zu entdecken

in digital und Vor-Ort?

- Raum der Stadtwerkstatt: Zentral, vielfältig nutzbar, angenommen
- Transfer ins digitale gelungen
- Vor Ort Treffen waren immer gut
- Raumnutzung wurde durch Pandemie ausgebremst

und den bearbeiteten Themen?

- Manchmal zu große Themenfülle
- Themen über die Berliner Mitte gewachsen
- Verkehr und weitere Bebauungsplanung wären für die Zukunft wichtig
- Mehr Fokus auf weniger Themen für tiefere Arbeit

Ihre Gedanken zur Stadtwerkstatt ...

als Bürgerbeteiligungsprozess?

- Gut, dass es den Prozess gab
- Demokratischer Austausch hat sich entwickelt und konnte gerlent werden
- Wünsche geweckt- die vielleicht nicht immer erfüllt werden konnten
- Anregungender Bürger*innen wurden aufgegriffen
- Stadtwerkstatt noch mehr als Marke etablieren
- Prinzip des partizipativen Gestaltens ist nicht klar geworden
- es ist nicht klar geworden, welche Ergebnisse gewünscht wurden und was mit den Ergebnissen passiert
- Insgesamt Positiv

und der Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Bürgern?

- Perspektivwechsel war möglich und toll
- Konflikte konnten bearbeitet werden, sodass sie in der Öffentlichkeit nicht eskaliert sind
- Vielzahl an Akteuren ist an manchen Stellen überfordernd
- Einbettung von Expert*innen außerhalb der Verwaltung
- Einzelmeinungen sind in den Dokumentationen und Ergebnissen untergegangen
- Vernetzung hat stattgefunden und kann noch vertieft werden
- Insgesamt eine konstruktive Zusammenarbeit

Ihre Gedanken zum Begleitkreis

Ihre Highlights im Begleitkreis

- Ort der Stadtwerkstattt als gemeinsamer Treffpunkt
- Sensibiliserung von Akteuren für verschiedene Perspektiven
- Impulse konnten gesetzt werden
- Planungs informationen
- Hintergrund-information über die Projekte & Prozesse

Das nehme ich aus der Arbeit im Begleitkreis mit

- Perspektiven-wechsel war sehr wertvoll
- Gute gegenseitige Einschätzung der Akteure

Der Begleitkreis hat seine Funktion in der Stadtwerkstatt...

erfüllt, weil ...

- Konflikte konnten angesprochen werden
- Der BK hat Impulse im Verfahren gesetzt
- Hat dazu beigetragen fundierte Entscheidungen zu treffen
- Überblick und Austausch ermöglicht

nicht erfüllt, weil ...

- Rolle des Kreises war teilweise unklar
- Vernetzung hat nicht immer im gewünschten Umfang funktioniert
- Rolle der Dialogbotschaft er*innen war unklar

Ergänzungen/Ideen für den weiteren Prozess

- Terminkollisionen vermeiden
- bessere Dokumentation von Einzelmeinungen
- Unterscheidung in Kreise hat die Vernetzung erschwert
- Weitere Einbindung von den institutionellen Vertreter*innen
- Gemeinsamer Kalender der Verwaltungen

Ihre Gedanken zur Stadtwerkstatt ...

und dem Forum?

und unseren Projektwerkräumen & Pop Ups ?

- Eine gute Möglichkeit um sich vor Ort einen Überblick zu verschaffen
- Gemeinsamte Arbeit an einem Thema hat eine Vertiefung ermöglicht
- Pop Ups und Spaziergänge im Forum waren eine tolle Möglichkeit um Orte zu entdecken

in digital und Vor-Ort?

- Raum der Stadtwerkstatt: Zentral, vielfältig nutzbar, angenommen
- Transfer ins digitale gelungen
- Vor Ort Treffen waren immer gut
- Raumnutzung wurde durch Pandemie ausgebremst

und den bearbeiteten Themen?

- Manchmal zu große Themenfülle
- Themen über die Berliner Mitte gewachsen
- Verkehr und weitere Bebauungsplanung wären für die Zukunft wichtig
- Mehr Fokus auf weniger Themen für tiefere Arbeit

Ihre Gedanken zur Stadtwerkstatt ...

als Bürgerbeteiligungsprozess?

- Gut, dass es den Prozess gab
- Demokratischer Austausch hat sich entwickelt und konnte gerlent werden
- Wünsche geweckt- die vielleicht nicht immer erfüllt werden konnten
- Anregungender Bürger*innen wurden aufgegriffen
- Stadtwerkstatt noch mehr als Marke etablieren
- Prinzip des partizipativen Gestaltens ist nicht klar geworden
- es ist nicht klar geworden, welche Ergebnisse gewünscht wurden und was mit den Ergebnissen passiert
- Insgesamt Positiv

und der Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Bürgern?

- Perspektivwechsel war möglich und toll
- Konflikte konnten bearbeitet werden, sodass sie in der Öffentlichkeit nicht eskaliert sind
- Vielzahl an Akteuren ist an manchen Stellen überfordernd
- Einbettung von Expert*innen außerhalb der Verwaltung
- Einzelmeinungen sind in den Dokumentationen und Ergebnissen untergegangen
- Vernetzung hat stattgefunden und kann noch vertieft werden
- Insgesamt eine konstruktive Zusammenarbeit

BEGLEITKREIS

Herzlich Willkommen!
Berlin, Stadtwerkstatt, 05.05.2021

BEGRÜßUNG

Manfred Kühne

Abteilungsleiter

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

ORIENTIERUNG

Lotte Langer

Institut für Partizipatives Gestalten

Team Stadtwerkstatt

Tagesordnung

- Aktuelles aus dem Begleitkreis
- Aktuelles aus der Stadtwerkstatt
- Evaluation: Begleitkreis
- Evaluation: Stadtwerkstatt
- Ausblick & Abschied

AKTUELLES AUS DEM BEGLEITKREIS

Offene Runde

AKTUELLES AUS DER STADTWERKSTATT

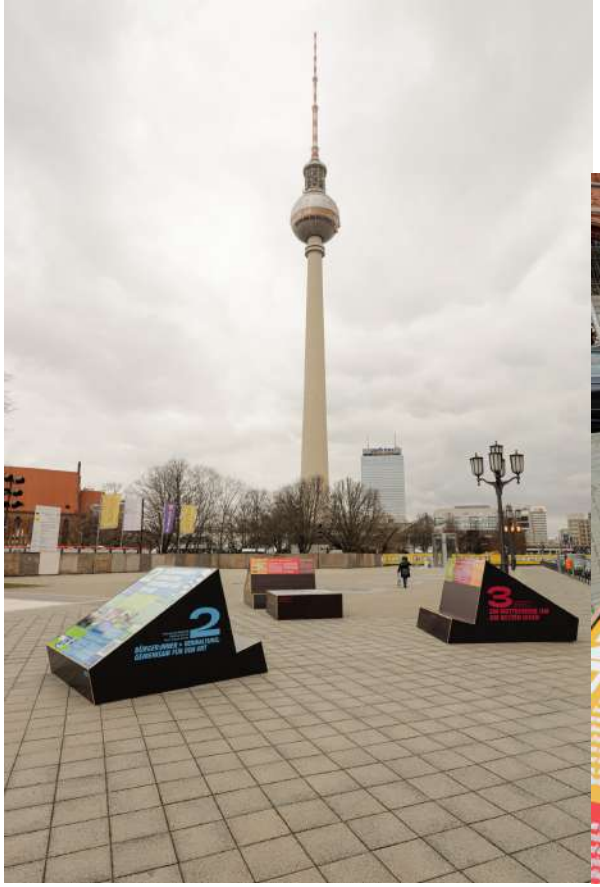
Lotte Langer

Institut für Partizipatives Gestalten

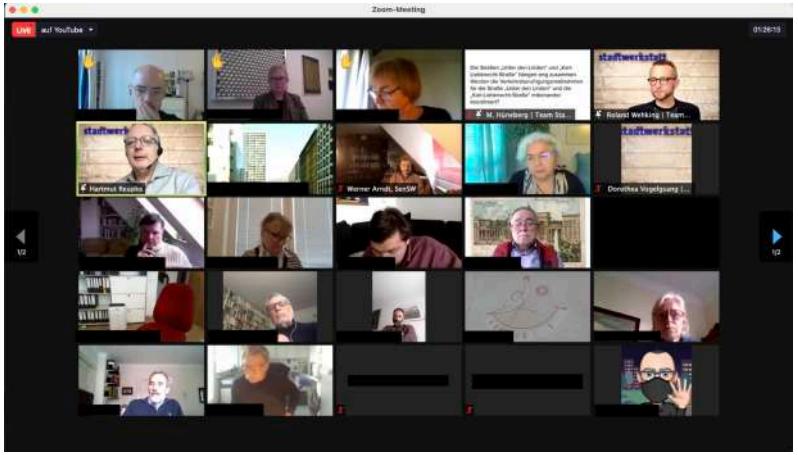
Team Stadtwerkstatt

DIGITALE JAHRESDOKUMENTATION

EINWEIHUNG: AUSSTELLUNGSELEMENTE ZUM FREIRAUMWETTBEWERB RATHAUSFORUM



RÜCKBLICK: SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN - VERKEHR



→ Virtuelles Podium mit Herrn Reupke (SenUVK) am 13. April

→ Themenschwerpunkte waren: ÖPNV, eine nachhaltige Verkehrsentwicklung mit einer guten Fahrradinfrstruktur und die Frage nach einer bezirksübergreifenden Verkehrsplanung

DIGITALE BETEILIGUNG CITY WEST

→ Onlinebeteiligung zum Entwicklungskonzept City West ab 19. April auf mein.berlin

→ Ausführliche Informationen zum Konzept werden bereit gestellt

→ Digitale Dialogveranstaltung findet am 11. Mai live aus der Stadtwerkstatt statt

EVALUATION: DIE ARBEIT DES BEGLEITKREISES

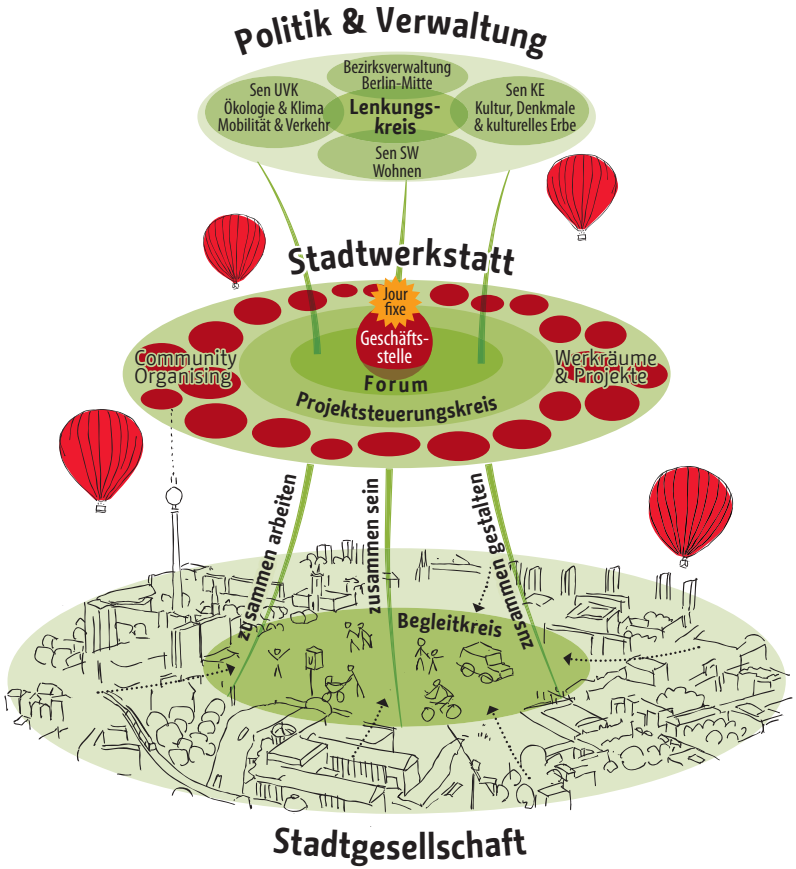
Austausch & Sammlung

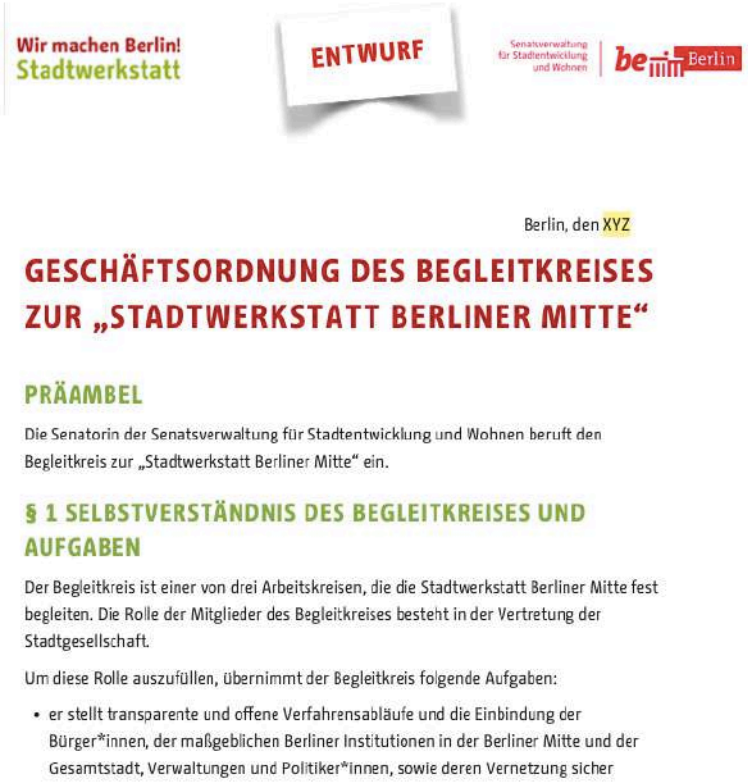
RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINSAME ARBEIT

→ Community Organizing: Eine Akteurskarte der Berliner Mitte

→ Vorstellung und gemeinsames Verständnis für den Prozess „Stadtwerkstatt“

→ Gemeinsame Erarbeitung der Geschäftsordnung





Wir machen Berlin!
Stadtwerkstatt

ENTWURF

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | be Berlin

Berlin, den XYZ

GESCHÄFTSORDNUNG DES BEGLEITKREISES ZUR „STADTWERKSTATT BERLINER MITTE“

PRÄAMBEL

Die Senatorin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen beruft den Begleitkreis zur „Stadtwerkstatt Berliner Mitte“ ein.

§ 1 SELBSTVERSTÄNDNIS DES BEGLEITKREISES UND AUFGABEN

Der Begleitkreis ist einer von drei Arbeitskreisen, die die Stadtwerkstatt Berliner Mitte fest begleiten. Die Rolle der Mitglieder des Begleitkreises besteht in der Vertretung der Stadtgesellschaft.

Um diese Rolle auszufüllen, übernimmt der Begleitkreis folgende Aufgaben:

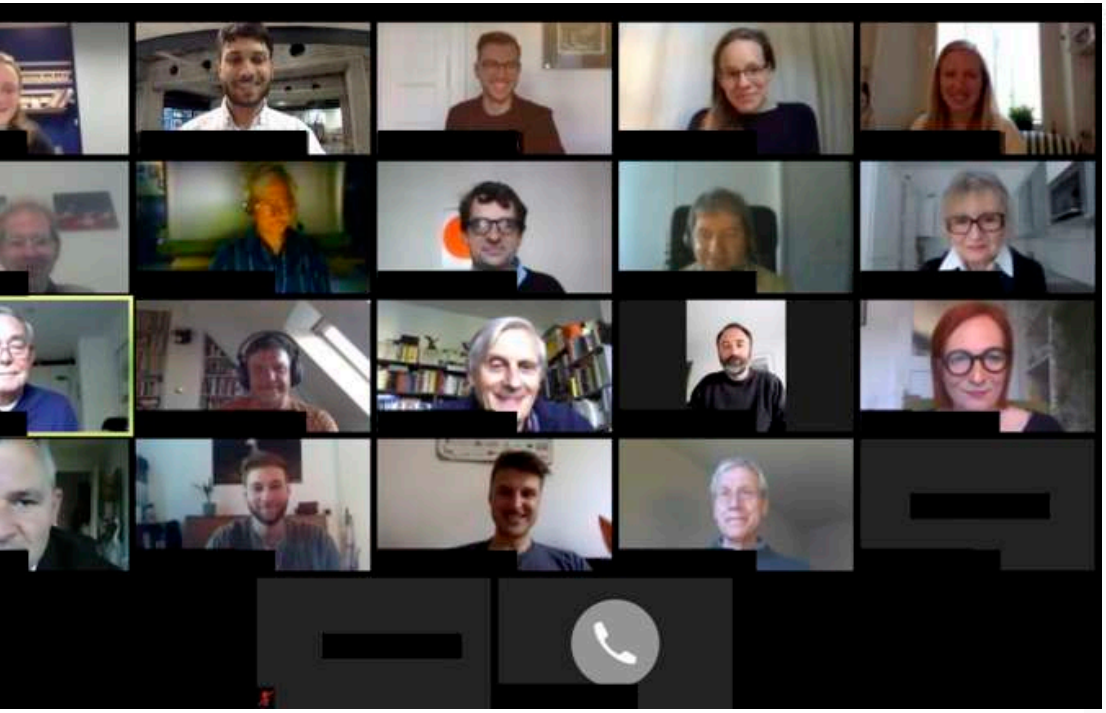
- er stellt transparente und offene Verfahrensabläufe und die Einbindung der Bürger*innen, der maßgeblichen Berliner Institutionen in der Berliner Mitte und der Gesamtstadt, Verwaltungen und Politiker*innen, sowie deren Vernetzung sicher

→ Gemeinsame Vor- und Nachbereitung der Projektwerkräume und Pop Ups

→ Einsatz und Umsetzung eines Social-Media Auftritts - „Freunde der Stadtwerkstatt“

→ Vernetzung & Austausch im Begleitkreis und mit dem Forum

→ Gemeinsame Arbeit im virtuellen Raum, sowie Evaluation der digitalen Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Stadtwerkstatt



RÜCKMELDUNGEN & ANREGUNGEN

→ Notieren Sie Ihre Rückmeldungen in Stichpunkten auf einem Papier (5 Minuten).

- Was waren Ihre Highlights in der Zusammenarbeit im Begleitkreis?
- Wie hat die gemeinsame Arbeit mit den anderen Beteiligen für Sie funktioniert ?
- Welche Funktion hatte der Begleitkreis für Sie?
- Wo könnte man aus Ihrer Sicht etwas verbessern? Was hat Ihnen in der gemeinsamen Arbeit gefehlt?

→ Tauschen Sie sich in Kleingruppen über Ihre Rückmeldungen aus und notieren Sie Ihre gemeinsamen Rückmeldungen - (Breakoutsessions - 10 Minuten).

→ Eine Vertreter*in aus jeder Gruppe stellt die Ergebnisse aus dem gemeinsamen Austausch vor (15 Minuten).

EVALUATION: DIE STADTWERKSTATT

Austausch & Sammlung

ÜBERBLICK - 3 JAHRE STADTWERKSTATT

→ **Zusammen sein, Zusammen arbeiten, Zusammen gestalten.**

→ Forum

→ Vor-Ort-Büro & Offene Werkstatt

→ Begleit-, Koordinations- & Lenkungskreis

→ Projektwerkräume und Pop Ups

→ Die digitale Stadtwerkstatt

THEMEN DER BETEILIGUNG

→ Molkenmarkt

→ Rathaus- und Marx-Engelsforum

→ Mittlere Spreeinsel - Staatsratsgarten

→ Breite Straße

→ Verkehr

RÜCKMELDUNGEN & ANREGUNGEN

→ Notieren Sie Ihre Rückmeldungen in Stichpunkten auf einem Papier (5 Minuten).

- Was gefällt Ihnen an der Stadtwerkstatt besonders gut? Wo könnte man aus Ihrer Sicht etwas verbessern?
- Was waren für Sie die wichtigsten Inhalte, die wir gemeinsam bearbeitet haben
- Welche Formate haben für Sie besonders gut funktioniert? Welche nicht? Und warum?

→ Tauschen Sie sich in Kleingruppen über Ihre Rückmeldungen aus und notieren Sie Ihre gemeinsamen Rückmeldungen - (Breakoutsessions - 10 Minuten).

→ Eine Vertreter*in aus jeder Gruppe stellt die Ergebnisse aus dem gemeinsamen Austausch vor (15 Minuten).

AUSBLICK: BERLINER MITTE-WEITERMACHEN!

→ Am 12. Juni lädt die Stadtwerkstatt zu einem digitalen Zwischenkolloquium ein. Nach 3 Jahren Stadtwerkstatt möchten wir den Prozess gemeinsam mit der Stadtgesellschaft und der Verwaltung auswerten.

→ Vorab wird es eine Onlinebeteiligung auf mein.Berlin geben, in der bereits Rückmeldungen und Anregungen gesammelt werden.

→ Vor der Veranstaltung am 12. Juni gibt es tagsüber ein Programm, um gemeinsam auf die Stadtwerkstatt zurück zu schauen.

AUSBLICK & TERMINE

Forum - Digital: 12.Mai & 9.Juni | 18:30 Uhr

Beteiligung City West: 11.Mai | 18:00 Uhr

Zwischenkolloquium der Stadtwerkstatt: 12.Juni | 16:00 Uhr

Die Offene Werkstatt ist vorübergehend geschlossen.

Aktuelle Sprechzeiten des Vor-Ort-Büros:
Montags, Dienstags & Freitags 10-17:00Uhr| Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr

DANK, SCHLUSSWORTE & VERABSCHIEDUNG

Manfred Kühne

Abteilungsleiter

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Team Stadtwerkstatt
post@stadtwerkstatt.berlin
www.stadtwerkstatt.berlin